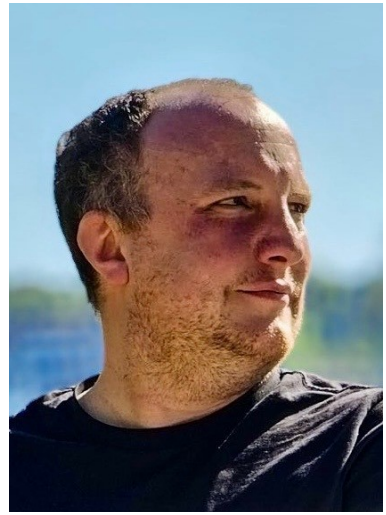


Bewerbung um einen Listenplatz für die BVV Xhain Patrick Müller



Liebe stachelige Freundinnen und Freunde,

vorab in aller Kürze, danach für die die noch mehr wissen wollen auch ausführlicher über mich und meine Beweggründe, mich für einen Listenplatz für die BVV zu bewerben:

- Mitglied bei den Grünen seit 2018
- Mit einem Bein in Berlin seit 2016, seit 2020 mit beiden
- Davor aufgewachsen in einem winzigen Dorf in Vorpommern
- beruflich: Referent für Agrarpolitik beim BUND
- denke das wir als Grüne dringend wieder mehr Profil und Abgrenzung zu anderen Parteien brauchen, mit Fokussierung auf ursprüngliche grüne Werte - ohne dabei zu polarisieren

Ich bin Patrick, seit 2018 Mitglied der Grünen, aber schon seit Schulzeiten politisch engagiert. In Vorpommern, einer Region, in der Politik meist den Konservativen oder gleich den Nazis überlassen wurde, wuchs ich in einer klar antifaschistischen Familie auf und engagierte mich seit jeher selbst gegen Rechts-Extremismus. Das ist mir auch weiterhin sehr, sehr wichtig, auch und gerade in Berlin und Brandenburg. Xhain ist als besonders progressiv bekannt - tun wir was dafür, dass das so bleibt und Nazis hier auch weiterhin keine Chance haben! Auch bin ich seit vielen Jahren aktivistisch kletternd für RobinWood unterwegs. Aktivismus für Natur und Umwelt, für Wälder, Tropenwälder und eine echte Mobilitätswende - das ist es, was mich auch heute noch in meiner Freizeit beschäftigt.

Ich habe Landwirtschaft studiert, konventionell im Bachelor, für meinen Master war ich dann in Eberswalde an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung: gemeinsam mit vielen kreativen Köpfen mit Ideen, das Agrar- und Ernährungssystem grundsätzlich zu verändern. Beruflich habe ich zunächst im Landwirtschaftsministerium Brandenburg gearbeitet – und schnell gemerkt: Verwaltung allein verändert nichts. Also bin ich auch beruflich in den politischen Bereich gegangen. Erst bei einer foodwatch-Kampagne, danach habe ich mit einer Kollegin das politische Hauptstadtbüro von PROVIEH aufgebaut. Tierschutzpolitik, Lobbyarbeit, Kampagnen – ein intensiver Einstieg.

Seit 2023 arbeite ich beim BUND Bundesverband als Referent für Agrarpolitik mit Schwerpunkt Tierhaltung. Ich schreibe Stellungnahmen, entwickle Strategien und Kampagnen und diskutiere mit Politiker*innen, Presse und Verbraucher*innen darüber, wie wir Landwirtschaft, Ernährung, Klima- und Tierschutz endlich zusammenbringen.

Warum erzähle ich euch das hier – und warum möchte ich in die BVV von Xhain?

Weil ich glaube, dass wir genau hier einen Teil dieser Transformation konkret machen können. Zwischen den Berliner Konsument*innen und den Brandenburger Produzent*innen liegt ein riesiges politisches Spannungsfeld – aber auch eine riesige Chance. Mehr regionale Kreisläufe statt Konzernprofite. Mehr direkte Beziehungen zwischen Stadt und Land. Mehr Verständnis füreinander. Ich bringe dafür die Perspektive aus Landwirtschaft, Umweltpolitik und Zivilgesellschaft mit – und ich spreche sowohl die „Sprache“ der Höfe in Brandenburg als auch die der politischen Debatten in Berlin.

Gerade beim Thema Ernährung kann ein Bezirk viel bewegen: gute, pflanzenbasierte und regionale Angebote, die sich alle leisten können. Gleichzeitig dürfen klassische Öko-Themen nicht untergehen – Stadtnatur, Baumschutz, Flächen für die Biodiversität, Tierschutz auch auf bezirklicher Ebene. Klimaschutz, Klimaanpassung und Schwammstadt, um nur einige weitere Schlagworte zu nennen. Klassische Grüne Themen. Da fühle ich mich zu Hause, dafür möchte ich in der BVV kämpfen und freue mich deshalb über jede einzelne Stimme von euch die es mir ermöglicht, mich über einen aussichtsreichen Listenplatz möglichst bald in der BVV engagieren zu können.

Viele Grüße und bis bald

Patrick